



Sitzungsprotokoll – 04. außerordentliche Sitzung vom 27.10.2020

Ort: Campus Golm, Haus 12, H.01

Sitzungsleitung: Marie Schwarz

Protokoll: Jessy Obst, Moritz Pleuse

Anwesenheit:

StuPa Mitglieder			AStA Mitglieder		
UP.rising	Marc Rosenau	Anwesend	Finanzen	Saskia Schober	
	Linus Beyer	Anwesend	Antirassismus	Ainhoa Davila	Anwesend
	Felix Roth	Anwesend			
	Jessica Obst	Anwesend			
BFF	Philipp Okonek	Anwesend	Geschlechterpolitik	Katharina Kraft	Anwesend
	Sönke Beier	Anwesend		Noah Leichner	
	Annika Wichmann	Anwesend	Campus Politik	Oliver Timm	
Grüner Campus	Dulguun Shirchinbal	Anwesend	Hochschulpolitik	Jonathan Wiegiers	Anwesend
	Anne Haußner	Anwesend			
The Cosmopolitan Youth	Chukwudi Okoro	Anwesend	Sozialpolitik	Henning Wilmes	
	Luzie Freitag	Anwesend	Internationale Politik	Shubham Mamgain	Anwesend (jitsi)
Juso HSG	Jasper Wiezorek	Anwesend		Ehizode Irefo	
	Hanna Patalas	Anwesend	Kultur und KuZe		
	Alina Haak	Anwesend	Bildungspolitik	Clara Margull	Anwesend
	Moritz Pleuse	Anwesend		Angelo Camufingo	
Die Linke.SDS	Vivien Pejic	Anwesend	Ökologie, Nachhaltigkeit und Verkehr	Johanna Tiepelmann	
	Tilman Kolbe	Anwesend	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Johanna Lagemann	
	Marina Savvides	Anwesend			
	Martin Nguyen	Anwesend	Antifaschismus und politische Bildung		
Grüne Hochschulgruppe	Marie Schwarz	Anwesend	Fachschaften	Pierre Harder	
	Rohan Sawahn	Anwesend	Netzpolitik und Digitalisierung		
	Viviane Triems	Anwesend	Gäste: Johannes Pech Jitsi: David Bittlinger, Kilian Binder, Vineel Teja Kommu, Theodor McCarthy, Sara (KuZe), Matthias Wernicke		
	Aron Hävernick	Anwesend			
Liberales Hochschulgruppe	Luise Langer				
BEAT	Sara Meyer	Anwesend			
RCDS	Julia Schulze	Anwesend			
	Dennis Kobin	Anwesend			

Beginn der Sitzung: 18:20 Uhr

Verzögerungen zu Beginn durch Listeneintragung

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit //
Welcoming and establishing the quorum:

Marie (Präsidium): Thank you all for coming. Sorry, that we are a bit late.
Today 25 of 27 members of StuPa are here. So we are quorate.

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung und Bestätigung des Protokolles
vom 20. 10.2020 // Resolution of the agenda and confirmation of the
last protocol

Marie (Präsidium): We take a short mistake. In the agenda the StuWe-election is missing.
Now we would like to set this point on point 7.

Vivien (GHG): Point of Order to put the AStA-board election at the end.

- Keine weiteren Rückmeldungen -

Jonathan (AStA): I would like to set the AStA application about the Klausurtagung after
the AStA-election.

- Keine weiteren Rückmeldungen -

Marie (Präsidium): So, now we need to vote about the today's agenda.

Ja Stimmen : 25
Nein Stimmen : 0
Enthaltungen : 0

Tagesordnung:

1. *Welcoming and establishing the quorum*
2. *Resolution of the agenda and confirmation of the last protocol*
3. *Reports*
 - 3.1. *Präsidium*
 - 3.2. *AStA*
 - 3.3. *VeFa*
 - 3.4. *Further reports*
4. *Guests*
5. *AStA Election*
6. *Election Member Administrative Board Studentenwerk*
7. *Applications:*
 - 7.1. *AStA closed conference (Jonathan Wiegers /AStA)*
 - 7.2. *Fzs Beitritt (Tilman Kolbe für Die Linke.SDS)*
8. *Initiativanträge:*
 - 8.1. *Beitritt zum fzs (Jasper Wiezorek /Juso & Philipp Okonek /BFF)*
 - 8.2. *Networking Committee (Shubham Mamgain / AstA)*
 - 8.3. *AStA expense allowance (Phillip Okonek /BFF)*
 - 8.4. *Change in the general provisions of the Student Self-Government on digital meetings in exceptional emergency situations*
9. *Election of the AStA board*
10. *Other matters*

Marie (Präsidium): Now we come to the protocol. Are there any comments.

Vivien (SDS): I would like to comment, that the discussion of AntiRa and GePo was very short in the protocol. Please change that. It is very important, that we notice that correctly.

Sara (BEAT): I wasn't in the protocol with my speech. Please change that.

Marie (Präsidium): Thank you for the feedback. We will change that and present the new protocol at the next meeting.

TOP 3: Berichte // Reports

1. Präsidium

Marie (Präsidium): Johannes step down from his StuPa membership. Luise moves up for LHG.

- Keine weiteren Meldungen -

2. AStA

- Keine Meldungen -

3. VeFa

- Keine Meldungen -

4. Report

Tilman (SDS): Wir arbeiten weiter intensiv an einer 365 €-Lösung für das Semesterticket (182,50 € pro Semester) im Rahmen der IGSemTixBBB. Der VBB wird uns bald noch einen Gesprächstermin schicken, damit wir uns gemeinsam an dieses Vorhaben machen können. Außerdem zeigt sich die Politik weiterhin offen für das Vorhaben und viele Gespräche mit Verantwortlichen wurden und werden geführt. Die vorgeschlagene Übergangslösung sieht eine Erhöhung des Semesterticketpreises von 5 € für das SoSe 2021 und WiSe 21/22 vor, hat aber eine Ausstiegsklausel für die Möglichkeit eines 365 €-Tickets und eine Laufzeit von 12 Monaten. Das ist weiterhin ein großer Fortschritt für unsere Sache. Desweiteren läuft auch die Pressearbeit weiter, am 05.11.2020 erschien dazu z.B. wieder ein neuer Artikel in der MOZ.

TOP 4: Gäste // Guests

- Keine Meldungen –

Top 5: AStA Wahl // AStA Election

Marie (Präsidium): The applicants for the vacancies department positions are here today. They have now the opportunity to speak. I would suggest round about three minutes.

Jannis (AStA-Bewerbung) : Ich hatte die Tage ein weiteres Motivationsschreiben geschickt. Wie ihr wisst, habe ich mich ja auf alle Referate beworben mit Ausnahme für die Antidiskriminierungsreferate. Jedoch möchte ich meine Motivation zum Referat AntiFa euch im Folgenden vorstellen. Ich finde es wichtig weiterhin und vor allem in diesen Zeiten die Angebote von politischen Bildungsvorträgen auszubauen. Des Weiteren möchte ich die Hochschulnovelle weiterbetreuen. Vor allem möchte ich auf Landesebene erreichen, dass wir Sensibilität für rassistische und homophobe Äußerungen schaffen. Hierzu sollen auch die Hochschulgruppen mehr mit Antirassismus vertraut gemacht werden, sodass ich die Vernetzung weiter vorantreiben möchte. Darüber hinaus möchte ich auch die Bildungsangebote anderer FSR ausweiten. Es ist wichtig, dass die politische Bildungsarbeit nicht stillgelegt wird. Vor allem mit Blick auf die Verschwörungstheoretiker und Reichsbürger braucht es mehr Aufklärung. Dazu soll es ebenfalls mehr Infos über Corona geben.

- Keine weiteren Meldungen hierzu -

- Rasan (AStA-
Bewerbung) : Ich möchte diese Zeit heute dazu nutzen, euch die Projekte des AntiRa-Referats vorstellen, die wir in der letzten Zeit erreicht haben. Das AntiRa-Referat hat für Vernetzung zwischen der Gleichstellungsstelle und GePo-Referat gesorgt. Wir haben dazu eine feste Stelle geschaffen zu Diversity, die dieses Jahr eröffnet wurde. Zudem haben wir ein Video mit dem Unipräsidenten zum Thema Rassismus gemacht, welches nächste Woche veröffentlicht werden soll. Darüber hinaus haben wir einen AntiRa und GePo Fördertopf im Haushalt geschaffen, auf den wir sehr stolz sind. Wir waren maßgeblich bei der Pressemitteilung zu BLM beteiligt. Wir planen zudem Touren durch die Stadt Potsdam mit dem Postkolonialen Zentrum. Im Frühjahr nächsten Jahres kommen auch die Beschwerdebriefkästen an die Uni-Standorte. Hierzu sind alle Weichen gestellt. Wir haben zudem eine POC HSG sowie eine Muslimische HSG gegründet. Des Weiteren sind wir sehr aktiv geworden als Ansprechperson in der Coronakrise für Angestellte. Für die nächste Legislatur nehme ich mir vor den Kampf, um den Raum der Stille weiterzuführen. Zudem möchte ich weiterhin fester Teil bei der Erarbeitung der Hochschulnovelle sein. Darüber hinaus wollen wir das AntiRa-Referat zu einem autonomen Referat werden lassen. Wir wollen mehr Projekte zum Kolonialismus anbieten und eine Erstberatungsstelle zu Rassismus schaffen.
- Tilman (SDS): Vielen Dank für deine Vorstellung. Ich wollte fragen ob ihr die Erstberatungen selbst anbietet.
- Rasan (AStA- :
Bewerbung) Wir werden die Beschwerdestelle selbst anbieten. In Zeiten von Corona müssen wir hierzu auch online auf Zoomsitzungen setzen. Aber auch in Präsenz sind solche Angebote wichtig. Aber die Selbstbesetzung stellt vorübergehend erst einmal eine Notlösung dar.
- Martin (SDS): Ich wollte fragen, ob ihr dann die Briefkästen selbst ausleert und wie ihr es dann mit der Kontaktaufnahme handhaben wollt.
- Rasan (AStA- :
Bewerbung) Wir werden die Briefkästen selbst verwalten. Bögen zum Ausfüllen sind schon gestaltet. Aber es können auch selbstverfasste Dokumente eingeschmissen werden. Zudem wollen wir die Kästen regelmäßig entleeren. Das wird ein riesiger Aufwand sein. Aber wir werden das schon schaffen. Zudem können die Personen selbst über die Kontaktierung entscheiden.
- Martin (SDS): Wie läuft es dann mit den Veröffentlichungen?
- Rasan (AStA- :
Bewerbung) Das Gleichstellungsbüro erarbeitet mit uns eine Umfrage zu Diskriminierungserfahrungen deren Ergebnisse sachlich und anonym veröffentlicht werden.
- Vineel (AStA- :
Bewerbung) I want to bring international students to the culture points and planning festivals with international students. I want more better

Communications. Furthermore, I would like to take the international students to learn more about the local traditions.

- Vivien (SDS): Thank you. I would like to ask; how important is culture in your life?
- Vineel (AStA- :
Bewerbung) I don't know anything of other culture. But my culture is very important for me. I follow the practices from my country.
- Theodore (AStA- :
Bewerbung) Ich möchte nochmal auf meine Pläne eingehen. Mir geht es darum reale politische Ideen durchsetzen und keine ideologischen Utopien. Ziel für meine Zukunft ist es, auf freie Alternativen umzusteigen. Wir brauchen mehr Aufmerksamkeit für open source Produkte. Ich persönlich erfülle für das NePo Referat alle nötigen Voraussetzungen sowie Erfahrungen im Programmieren. Datenschutz ist aus meiner Sicht zudem nicht nur wichtig für Informatiker, sondern für alle. Diese Sache ist mir sehr wichtig. Ihr könnt mir insoweit euer Vertrauen aussprechen.
- Ainhoa (AStA): I am your one elected person in AntiRa. It is very important to work With somebody I know and can communicate with. I hope you would continue with that and understand this. So please vote to Rasan. I need a second person for this great work.
- Jasper (Juso HSG): Es ist nicht unser Ziel Referate unbesetzt und offen zu lassen. Wir wollen daher eine zweite Ausschreibung.
- Vivien (SDS): Wenn wir jetzt nochmal ausschreiben, brauchen wir wieder viel Zeit, um Gespräche zu führen. Wir haben daher große Bedenken, dass wir dadurch viel Zeit verlieren.
- Jasper (Juso HSG): Es ist ein Angebot unserer Liste. Vieles hat sich nämlich erst in den letzten 20 Stunden ergeben. Es obliegt dem StuPa dieses Angebot anzunehmen oder abzulehnen.
- Rasan (AStA- :
Bewerbung) Das alles hier ist für mich sehr anstrengend. Ich verstehe nicht, wie man in einem Jahr keine Kritik geäußert hat oder mal nachgefragt hat. Ein viertes Mal trete ich nicht an!

10 Minuten Pause für die Auszählung

Ergebnis: 2. Wahlgang

26 von 26 abgegebenen Stimmen

1. AntiFa:

Jannis – 13 Ja, 8 Nein, 5 Enthaltung

2. AntiRa:

Rasan – 13 Ja, 8 Nein, 4 Enthaltung

3. HoPo:

Johannes – 6 Ja, 18 Nein, 1 Enthaltung

4. Kuze/Kultur:

Ole – 11 Ja, 12 Nein, 0 Enthaltung

Vineel – 4 Ja, 10 Nein, 4 Enthaltung

5. NePo

Theodore – 6 Ja, 12 Nein, 7 Enthaltung

Marie (Präsidium): Bitte nehmt eure Stimme ernst! Wir wollen heute einen AStA beschließen!

Tilman (SDS): Das ist vor allem aktuell echt kein gutes politisches Zeichen, wenn man die Arbeit des StuPa und AStA verzögert und blockiert. Wir müssen uns nämlich in den nächsten Wochen auf eine Briefwahl einstellen. Bitte denkt nochmal nach! Antifaschismus und Antirassismus sind in diesen Zeiten besonders wichtig.

Jannis (AStA- :
Bewerbung) Ich möchte nochmal gesagt wissen, an all diejenigen die auch meinen meine Wahl nicht unterstützen zu wollen, weil ich nicht immer an allen Sitzungen teilgenommen habe, dass ich besonders meine Arbeit auf die Bereiche Hochschulpolitik und Campuspolitik gelegt habe. Wir haben uns bemüht, dass niemand überlastet ist, da ich Jonathan aushalf. Wir haben zusammen 30 Stunden die Woche mit dem Land und Bund Corona-Soforthilfen ausgehandelt für die Studierenden. Dort lag der Fokus unserer jetzigen Zeit. Ich konnte deshalb nicht immer an allen Sitzungen teilnehmen. Aber dafür haben wir mit Professor Musil Umfragen ausgestaltet. Darüber erfuhren wir, dass sich die Studierenden geborgen und verstanden fühlen mit dem, was wir in diesen Zeiten geleistet haben. Wir haben Demos organisiert in Berlin. Und trotzdem konnte ich auch nicht immer an Sitzungen der AG Ehrenamt teilnehmen. Jedoch hat unsere Arbeit etwas gebracht. Aber wir haben uns eingesetzt für die Menschen. Zudem haben wir auf dem Neujahresempfang gesprochen. Neben den eigentlichen AStA-Aufgaben habe ich zudem auch AStA-Interne übernommen. Auch wenn ich heute nicht gewählt werden sollte, werde ich mich auch in Zukunft über die BRANDSTUVE der Hochschulnovelle annehmen und diese weitergestalten, als gewählter Vertreter.

Jonathan (AStA): Als Sprecher der BRANDSTUVE möchte ich dir, Jannis, noch einmal recht herzlich für deine Mühen und Übernahmen meinen tiefsten Dank aussprechen. Ich habe im letzten Jahr die Arbeit in der BRANDSTUVE meist vollkommen allein erledigt. Jannis stand mir hierbei immer zur Seite und hat mir immer geholfen. Ich bin froh, ihn an meiner Seite zu wissen. Er hat exzellente Verbindungsarbeit geleistet. Er war meine Stütze in der BRANDSTUVE. Ich bedanke mich daher nochmal zutiefst.
Zudem gilt mein Dank auch Rasan mit dem Blick auf die Hochschulnovelle. Es ist wichtig, solche engagierten Menschen zu haben. Vielen Dank nochmal an euch!

Martin (SDS): Gut, dass wir letzte Sitzung beschlossen haben zwei Sitze für AntiRa festzuschreiben. Doch das bringt nichts, wenn wir nur eine Person hierzu wählen. Wenn wir antirassistische Arbeit wollen, sollten wir das zeitnah tun. Es wäre ein krasses Negativzeichen, wenn wir AntiRa nicht vollständig besetzen. Bitte denkt auch mit diesem Blick nochmal über eure Stimme nach.

5 Minuten Pause für die Auszählung

Ergebnis: 3. Wahlgang

26 von 26 abgegebenen Stimmen

1. AntiFa:

Jannis – 15 Ja, 8 Nein, 3 Enthaltung

2. AntiRa:

Rasan – 13 Ja, 10 Nein, 3 Enthaltung

3. HoPo:

Johannes – 5 Ja, 19 Nein, 2 Enthaltung

4. Kuze/Kultur:

Ole – 12 Ja, 12 Nein, 1 Enthaltung

Vineel – 3 Ja, 14 Nein, 4 Enthaltung

5. NePo

Theodore – 6 Ja, 12 Nein, 8 Enthaltung

Marie (Präsidium): Jannis, nimmst du die Wahl an?

- Jannis (AStA- :
Bewerbung) Ja.
- Jonathan (AStA): GO-Antrag auf Vorzug des AStA-Klausur Tagesordnungspunktes.
- Keine Gegenrede-
- Dulguun (GrüCa): Ich frage mich gerade, was sich die Leite mit diesem Wahlergebnis denken. Ich frage mich, wie man jetzt ganz normal weiterverfahren kann.
- Marie (Präsidium): Es ist nicht schön, dass so viele Stellen offen sind. Aber das ist nun einmal das Ergebnis. Jeder kann sich seinen Teil selbst dazu denken.
- Martin (SDS): Ich finde dieses Ergebnis sehr schade. Es gab genug Zeit nochmal Bedenken zu äußern. Aber man muss jetzt leider damit leben. Es ist Schade für die antirassistische Arbeit.
- Vivien (SDS): Ich hoffe, ihr habt einen guten Plan was in Zukunft folgt. Ich hoffe, ihr seid euch der Konsequenzen klar. Ich finde das unverantwortlich!
Unter diesem Ergebnis leiden die Betroffenen!
- Dulguun (GrüCa): Die organisatorischen Schwierigkeiten sind allseits bekannt. Ich verstehe aber eure Auffassung zu Rasan nicht. Ihr habt kein Interesse daran, euch mit ihrer Arbeit auseinanderzusetzen. Es ist eine Schande! Selbst geht ihr zu BLM-Demos, aber dann, wenn es passiert, verschließt ihr die Augen!

TOP 7: Anträge // Applications

7.2: AStA Klausurtagung // AStA closed conference (Jonathan Wiegers /AStA)

- Marie (Präsidium): Now we talk about the application from Jonathan.
- Jonathan (AStA): I hope your read the application. We want to speak about the AStA-lineup. I hope the StuPa would say yes to the application.

Ja Stimmen : 26
Nein Stimmen : 0
Enthaltungen : 0

TOP 6: Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates des Studentenwerkes // Member Administrative Board Studentenwerk

- Marie (Präsidium): Now we come to the StuWe-election. All applicants would get three minutes to speak.

Luzie (Bewerbung): I would like to apply for the VR of the StuWe. I see that there are something missing, that we should change. So, no one wants noodles with tomato sauce as vegan meal at the Mensa. I hope you would give me your voice. Thank you.

Johannes (Bewerbung): Ich studiere seit einem Jahr in Potsdam, sodass ich mich noch nicht ganz auskenne. Aber ich finde die Arbeit des StuWe interessant. Hierzu habe ich mich vor allem zu den Aufgaben belesen und dazu entschlossen zu kandidieren. Ich möchte mich in verschiedenen Sachen engagieren. Durch mein Interesse zur Politik, sehe ich mich vor allem im StuWe besonders wieder.

Tilman (SDS): You speak very generally. What is your angle for the StuWe.

Johannes (Bewerbung): I don't find points, I would criticize. But there are points I would work with. So, I like the projects from the StuWe, which I want to be part of.

Sönke (BFF): Hast du eigentlich schon Kontakt zu anderen Gremien aufgenommen? Ist das nicht der erste Schritt?

Johannes (Bewerbung): Soweit habe ich mich schon mit der Hochschulpolitik und den einzelnen Gruppierungen auseinandergesetzt. Jedoch kann ich mich keiner Liste zuordnen. Die StuPa-Wahl ist leider schon vorbei, sowie die des AStA. FSR-Wahlen stehen derzeit leider auch nicht an. Deshalb blieb nur der Verwaltungsrat übrig.

Martin (Bewerbung): Last semester I was in the board of directors. I was not so engaged at university politics. I like the work at the board of directors, so I interested to work more. Apartments are for me a very important theme. So also, to make that cheap for students. THC is very active with the trees, which would be felling for the StuWe. So, we need to look more on the environment. And I also a point I stand for, is to make the mealtime cheaper. Thank you!

Kilian (Bewerbung): Hallo everybody, long time ago, I was a StuPa member. But today I want to apply for the VR of the StuWe. I want to work for sustainability. From building apartments until the Mensa, I would work for that. If you have questions, please ask.

David (Bewerbung): I am studying politics and apply for the membership in StuWe. I know the Potsdam StuWe. I want to know mor about how it works inside. So, I want to be part of this organization.

Vivien (SDS): Are you in a political party?

David (Bewerbung): I am part of the CDU.

Shubham (AStA): What is your opinion about the international student, which must go as a result of the corona crisis in homelessshelters, because the quarantine activities are very strict, so they can't get in their quarters?

David (Bewerbung): Ich hoffe ich habe das jetzt richtig verstanden, dass die internationalen Studierenden wegen der Corona-Auflagen in Obdachlosenheime müssen?

Tilman (SDS): Ich arbeite im StuWe und es ist so, dass ausländische Studierende nicht, wie geplant, ihre Zimmer beziehen können, wenn sie keinen Corona-Negativtest vorweisen können. Insoweit stranden viele hier in Potsdam und finden keinen Wohnraum, sodass sie in Obdachlosenheime ausweichen müssen. Wie ist hierzu deine Einstellung.

David Bittlinger: Na, wenn das so ist, müssen diese Menschen diese schmerzliche Erfahrung machen.

Allgemeine Aufregung

Tilman (SDS): Was ist deine Meinung zur Soforthilfe?

David Bittlinger: Ich bin für elternunabhängiges Bafög, über die Höhe des Betrages muss diskutiert werden aber sollte vom Einkommen der jeweiligen Person abhängig sein.

Vivien (SDS): Ich habe eine Frage an Johannes: Hast du dich schon mit dem Thema Gendern beschäftigt und wenn ja, wie stehst du dazu?

Johannes Pech: Ich habe mich damit schon beschäftigt aber es noch nicht in meinen täglichen Sprachgebrauch aufgenommen. Ich versuche aber immer die weibliche und die männliche Form zu verwenden. Entschuldigt, dass ich es in meiner Bewerbung nicht angewendet habe. Ich bin aber auf jeden Fall dafür, dass das StuWe beide Formen verwendet.

Tilman (SDS): Das StuWe nutzt die Genderform mit dem *.

Ergebnis: 1. Wahlgang

26 von 26 abgegebenen Stimmen

Kilian – 15 Stimmen

Johannes – 1 Stimmen

Martin – 12 Stimmen

Luzie – 24 Stimmen

David – 0 Stimmen

Marie (Präsidium): Luzie und Kilian, nehmt ihr die Wahl an?

Luzie / Kilian: Ja.

Sara (BEAT): Ich würde mich auch gerne für den Verwaltungsrat bewerben als Stellvertreterin. Ich hatte mit den anderen Bewerbern so meine Probleme. Now in English. I started projects in StudiLife. I see problems with BAföG. Homelessshelters aren't good for international students. So, I hope you give me your voice. Thank you.

- keine weiteren Meldungen –

Ergebnis: 2. Wahlgang

26 von 26 abgegebenen Stimmen

Johannes – 10 Stimmen

Martin – 18 Stimmen (Zweitgewählter)

David – 0 Stimmen

Sara – 19 Stimmen (Erstgewählte)

Marie (Präsidium): Nehmt ihr die Wahl als Stellvertretende an?

Martin/Sara: Ja.

Moritz (Präsidium): GO-Antrag auf Erstbehandlung des Sitzungsbestimmungsantrags.

- keine weiteren Meldungen –

TOP 8: Initiativanträge

8.4 Änderungen der Allgemeinen Bestimmungen der Studentischen Selbstverwaltung zu digitalen Sitzungen in außergewöhnlichen Notlagen // Change in the General provisions of the Student Self- Government on digital meetings in exceptional emergency situations

Marie (Präsidium): This application is an initiative, so we need to vote on it first.

Ja Stimmen : 26

Nein Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

Moritz (Präsidium): Wir haben den Antrag überarbeitet und die Änderungen übernommen.

Vivien (SDS): Das mit der Sitzungsleitung sollte nur für das StuPa gelten und wir sollten den Punkt mit den steigenden Infektionszahlen an einem Wert festmachen, zum Beispiel der Inzidenz 50.

- Moritz (Präsidium): Bei §10 wird die Inzidenz 50 mit aufgenommen, zu den Landesverordnungen. §12 Nr.2 wird gestrichen.
- Vivien (SDS): Wir sollten diese Situation auf jeden Fall ernst nehmen und die nächsten Monate digitale Sitzungen durchführen aber auch beachten, dass es nicht zu lange so geht, da nicht alle die digitalen Möglichkeiten und Voraussetzungen haben.
- Moritz (Präsidium): Wir werden auf jeden Fall immer begründen warum wir eine digitale Sitzung durchführen.
- Jonathan (AStA): Beachtet auch auf jeden Fall die Hochschulpandemie Verordnung.
- Moritz (Präsidium): Wir mussten jetzt kurzfristig eine Regelung finden und die Änderungen dazu können sich über die nächsten Sitzungen erziehen.
- Tilman (SDS): Ich wäre dafür, dass wir den Richtwert ab Inzidenz 35 festlegen.
- Martin (SDS): Es sollte auf jeden Fall auch die Lage in Berlin mitbetrachtet werden.
- Rohan (GHG): Hier steht drin, dass die geheimen Wahlen per Mail stattfinden, habt ihr euch dazu was anderes überlegt?
- Jessy (Präsidium): Diese Regelung stammt noch aus dem Frühjahr, als es spontan entschieden werden musste. Eine andere Möglichkeit wäre die Wahl per Brief aber das bedeutet viel Aufwand und Porto Kosten.
- Rohan (GHG): Eine Alternative wäre die Mail an zwei Personen zu schicken. Was den Vorteil hätte, dass es sicherer wäre aber auch den Nachteil, dass mehr Personen über Stimmabgabe Bescheid wissen. Es gibt aber auch Online Tools welche Sicherheit bieten.
- Jonathan (AStA): Die Vertrauensperson sollte auf jeden Fall aus einem anderen Gremium stammen.
- Vivien (SDS): Wie viele Personen würden das dann lesen? Ich denke, dass 3 Personen zu viel sind.
- Martin (SDS): Online Tools könnten eine gute Alternative sein.
- Jessy (Präsidium): Wir müssen hierbei aber auch klar zwischen Abstimmungen und Wahlen unterscheiden.
- Felix (Up.rising): Wir sollten dem Präsidium da mehr Freiheit einräumen.
- Martin (SDS): Zum §7, da wir gerade keine Online Tools haben, könnten wir es erstmal so lassen und nach welchen nochmal nachgucken. Ist die Vertrauensperson dann aus dem Präsidium?
- Jessy (Präsidium): Wir könnten, wie letztes Semester, wieder Sven Köhler fragen?

Marie (Präsidium): Okay, also sind wir uns jetzt alle einig über den §10, mit den vorgenommenen Änderungen. Bezüglich der geheimen Abstimmungen können uns Menschen gerne Vorschläge für Online Tools schicken und dann werden wir darüber das nächste Mal sprechen. Hat jemand etwas gegen Sven Köhler als Vertrauensperson?
- Keine Meldungen-

Abstimmung:

Ja Stimmen : 26
Nein Stimmen : 0
Enthaltungen : 0

7.1 fzs Beitritt // fzs membership (Tilman Kolbe / Die Linke.SDS)

Marie (Präsidium): Now we come to the FZS application.

Vivien (SDS): Everybody had the choice to read our application. The changes we agree with. There was a fractional consensus. So let us vote about the FZS membership.

Tilman (SDS): Müssen wir da jetzt noch über den zweiten Antrag auch abstimmen?

Jasper (Juso HSG): Nein brauchen wir nicht.

Ja Stimmen : 26
Nein Stimmen : 0
Enthaltungen : 0

8.1 Beitritt zum fzs // fzs membership (Jasper Wiezorek/ Juso & Philipp Okonek / BFF)

Philipp (BFF): Ich gebe euch nach der Sitzung noch Infos zu unserer letzten Mitgliederversammlung, wo wir hierüber gesprochen haben, sodass wir für explizite Transparenz sorgen. Ich ziehe den Initiativantrag zurück.

8.2 Networking committee (Shubham Mamgain / AStA)

Marie (Präsidium): This application is an initiative, so we need to vote on it first.

Ja Stimmen : 14
Nein Stimmen : 7
Enthaltungen : 3

Shubham (AStA): We want to start a new network committee. It should serve as a network between the various student committees. This would give a clear voice in the negotiations, because the members of Stupa/Vefa/AStA work together in one committee. Each department would have a committee where problems and projects could be discussed.

Vivien (SDS): How can StuPa members participate?

Shubham (AStA): We have not yet made the decision, but we are very free in our thoughts.

Jonathan (AStA): The new AStA didn't have the time to think about that. So, I would prefer, that we talk about this application at the next meeting.

Marie (Präsidium): GO-Antrag auf Vertagung des Antrags auf die nächste Sitzung.

- keine Gegenrede zum Antrag, sodass er vertagt wird -

8.3 AStA Aufwandsentschädigungen // AStA expense allowance (Philipp Okonek / BFF)

Marie (Präsidium): This application is an initiative, so we need to vote on it first.

Ja Stimmen : 24
Nein Stimmen : 0
Enthaltungen : 0

Phillip (BFF): It is necessary, that we agree with new AE for the old AStA. We would pay them for the work in October.

Ja Stimmen : 24
Nein Stimmen : 0
Enthaltungen : 0

TOP 9: AStA Vorstands Wahl // election of the AStA board

Marie (Präsidium): In an Betracht der Zeit würde ich vorschlagen als GO Antrag, dass wir die AStA-Vorstandswahl auf die nächsten Sitzung vertagen.

- Keine Gegenrede zum Antrag, sodass die Wahl vertagt wird -

TOP 10: Sonstiges // other matters

Marie (Präsidium): Thank you for your coming. And see you next time.

Ende: 22:15